

Rollstuhlsport – Aufbaureihe Spielsport: Fangball

Eine gute Orientierung und Spielübersicht ist bei diesem Spiel zentral. Ball, Gegner und der sich in seiner Zone bewegende «Fänger» müssen stets im Auge behalten werden.



Spielidee: Die angreifende Mannschaft versucht den Ball dem Mitspieler in der Tabuzone (hinter der Grundlinie) zuzuspielen, ohne den Torraum zu befahren.

Punktgewinn: Ein Punkt ist erzielt, wenn der in der Tabuzone stehende Spieler den Ball fangen kann.

Spielfeld: Das Spielfeld wird durch Aussenlinien begrenzt.

Spielregeln

Der ballbesitzende Spieler mit dem Ball auf den Knien darf den Triebreif max. 2x berühren und muss dann abspielen oder den Ball prellen. Dieser Wechsel mit Antreiben und Pellen kann beliebig oft wiederholt werden.

1. Ausser der leichten Berührung am Oberkörper ist jeglicher Körper- und Rollstuhlkontakt zu vermeiden.
2. Entreissen und Wegschlagen des festgehaltenen Balles ist untersagt.
3. Verlässt der Ball das Spielfeld, gelangt die Gegenpartei in Ballbesitz.
4. Nach erzieltm Punkt erfolgt das Abspiel durch die Gegenpartei am Ort des Punktegewinns.
5. Der Spieler in der Tabuzone darf sich frei bewegen.

Quelle: [Lehrmittel RSS, Kapitel 4 Praxisheft, Pia Bertsch-Nützi](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO